

09.09.2003

Abschaffung des Pflegewohngeldes auf Zuruf des Landkreistages - Bis zu 8.000 Pflegebedürftige in die Sozialhilfe?

Die Landtagsgrünen werfen der Landesregierung vor, bei der Abschaffung des Pflegewohngeldes "auf Zuruf des niedersächsischen Landkreistages" gehandelt zu haben. "Im Ergebnis zählen nur haushaltspolitische Erwägungen. Die Situation pflegebedürftiger, älterer Menschen spielt keine Rolle mehr," sagte die sozialpolitische Sprecherin Ursula Helmhold am Dienstag in Hannover. Die Grünen-Politikerin sieht darin einen Schritt zurück in die Zeit vor Einführung der Pflegeversicherung. Bis zu 8.000 pflegebedürftige Menschen in Niedersachsen könnten jetzt erneut in die Abhängigkeit der Sozialhilfe geraten, wenn ihnen der Zuschuss für die Unterbringung und Verpflegung in einem Pflegeheim nicht mehr gewährt wird.